

Widerstandskämpfer_innen im KZ Herzogenbusch/Vught

Hinweis: Die Todesjahresangaben bei den Personen, die das Naziregime nicht überlebten, sind die deutlichen Erkennbarkeit wegen mit rot markiert. Die Anzahl der Personen wird linksseitig in Blau am unteren Rand jeder Seite additiv und kumulativ vermerkt.

	Vorname, Name, Ethnie	Wirken im KZ oder danach	Weiterer Widerstand
	Anna Gisela Söhnlein NL 1921-2021	Hetty Voûte wollte ihr Fahrrad in Sint-Michielsgestel abholen, aber der SD wartete dort auf sie. Einen Tag später wurde Gisela Söhnlein ebenfalls verhaftet. Beide Frauen kamen in das <i>Kamp Haaren</i> und nach sechs Monaten in das KZ Herzogenbusch. Im September 1944 wurden die zwei Frauen in das KZ Ravensbrück deportiert, wo sie für Siemens Zwangsarbeit ableisten mussten. Sowohl in Vught als auch in Ravensbrück halfen sie ihren Mitgefangenen durch Singen, den Mut zu bewahren	NIEDWI.WIRAV.JUDR
	Anna Maria Antonia „Annie“ van Velzen NL 1894-1967	Annie van Velzen und weitere Personen wurde am 29. September 1943 verhaftet. Sie wurde sechs Wochen im Untersuchungsgefängnis in Arnhem festgehalten und mehrfach vom SD verhört. Im November wurde sie in das KZ Herzogenbusch deportiert und am 6. September 1944 zusammen mit 650 anderen Frauen in das Frauenlager des KZ Ravensbrück transportiert, das sie am 9. September erreichte	NIEDWI.WIRAV.SABOT
	Benjamin Marius Telders 1903-1945 NL	Nach der deutschen Besetzung der Niederlande im Mai 1940 wurde Ben Telders am 18. Dezember 1940 verhaftet und zunächst bis März 1941 in Scheveningen inhaftiert. Konkreter Anlass war seine Unterstützung des öffentlichen Protestes von Professor Rudolph Cleveringa gegen die Abberufung jüdischer Kollegen an der Universität Leiden durch die deutschen Besatzungsbehörden. ^[1] Später wurde er in das KZ Buchenwald, das KZ Herzogenbusch, das KZ Sachsenhausen und im Februar 1945 in das KZ Bergen-Belsen verbracht, wo er Anfang April 1945 und damit nur wenige Tage vor der Befreiung des Lagers an den Folgen einer Fleckfieberinfektion verstarb.	NIEDWI.WIBEBE.SABOT. WISA.WIBU
	Betsij „Betty“ Henriëtte Trompetter NL 1917-2003	Betty Trompetters jüdische Identität blieb unentdeckt und sie wurde unter ihrem Decknamen „Hillegonda van der Laan“ als politische Gefangene am 26. Juli 1944 in das KZ Herzogenbusch gebracht und Anfang September in das KZ Ravensbrück deportiert, wo sie als Pflasterin im Straßenbau arbeitete,	NIEDWI.JÜDI.LAKNO. WIDA.WIRAV
5	Clemens C. J. Roothaan 1918-2019 1 NL	WP: Häftling im KZ Herzogenbusch (-) (±) (↓) (↑)	NIEDWI.WEHRZ.WISA

	Corrie ten Boom 1892-1983	NL	<i>Dennoch</i> . Verlag Sonne und Schild, Wuppertal 1957, Erzählung über das Verstecken von Juden im Haus der ten Booms, Verhaftung der Familie ten Booms und die Zeit im Gefängnis in Scheveningen, im KZ Herzogenbusch (niederländisch: Kamp Vught) und im KZ Ravensbrück, die nur Corrie ten Boom überlebt.	NIEDWI.EVAN.GUDV. JUDR.WIRAV
	Edgard Rouyer 1893-1945	B	Wegen Unterstützung des Widerstands gegen die nationalsozialistische Besetzung Belgiens wurde er am 23. Oktober 1943 verhaftet, kam im März 1944 in das KZ Herzogenbusch und am 8. September 1944 in das KZ Sachsenhausen. Im Februar 1945 wurde er in das KZ Bergen-Belsen verlegt und starb dort zu einem unbekanntem Zeitpunkt im Alter von 51 Jahren.	BELWI.KATH.WEHRZ. WIBEBE.WISA
	Fernand Dumont 1906-1945	B	1942 wurde er von der Gestapo festgenommen und kam über Löwen, die Zitadelle von Huy, das KZ Herzogenbusch, das KZ Sachsenhausen (5. September 1944) und das KZ Neuengamme in das KZ Bergen-Belsen, wo er im März 1945 im Alter von 38 Jahren starb.	BELWI.LITERA.WIBEBE. WISA.WINEU
	Hebe Charlotte Kohlbrugge 1914-2016	NL	WP: Häftling im KZ Herzogenbusch (-) (±) (↓) (↑)	NIEDWI.EVAN.BEKIR. ORDED.KONSP.WIRAV
	Henri Van Oostayen 1906-1945	B	Wegen Widerstandsaktivitäten wurde er am 25. Juli 1944 festgenommen und kam über die Lager Fort Breendonk, KZ Herzogenbusch, KZ Mauthausen, KZ Sachsenhausen im Februar 1945 in das KZ Bergen-Belsen. Dort erlebte er am 15. April 1945 die Befreiung durch die British Army, starb jedoch vier Tage später im Alter von 39 Jahren.	BELWI.KATH.WIBEBE. WIMA.WISA
	Henriëtte „Hetty“ Voûte 1918-1999	NL	WP: Häftling im KZ Herzogenbusch (-) (±) (↓) (↑)	NIEDWI.WIRAV.JUDR
	Jan Hendrik „Henk“ op den Velde 1901-1944	NL	WP: Häftling im KZ Herzogenbusch (-) (±) (↓) (↑)	NIEDWI.ORDED.WISA. WIGROR
7 12	Jan Willem Berix 1907-1945	NL	Berix wurde mit seinen Leidensgenossen ins KZ Vught gebracht, wo er während der Verhöre durch Richard Nitsch schwer misshandelt wurde. Am 6. September 1944 wurde Kaplan Berix in einem Güterwagen in das KZ Sachsenhausen bei Oranienburg gebracht (nicht zu verwechseln mit dem 1934 geschlossenen KZ Oranienburg). Dort war er in der Flugzeugfabrik der Heinkel-Werke Oranienburg beschäftigt. Er wurde mit Ruhr infiziert und ins Lazarett gebracht. Er erholte sich zunächst, kehrte aber gebrochen ins Lager zurück. Er wurde schließlich in das Konzentrationslager Bergen-Belsen gebracht, wo er einen Monat	NIEDWI.KATH.JUDR. LANOG.WIBEBE.WISA Der sadistische Verhörspezialist Richard Nitsch hatte dem überarbeiteten Jesse eine jüdische Mutter mit ihrem Kind gegenübergestellt und damit gedroht, diesem Kind im Beisein der Mutter nach und nach jeden Knochen zu brechen, wenn er nicht aussagte.

		vor seinem 38. Geburtstag den Strapazen erlag	
	Joop van Driest 1914-1944	NL	DEUWI
	Joop Westerweel 1899-1944	NL	NIEDWI.PAZIF.GUDV. WEWEEL.JUDR Rettete 300-400 jüdische Kinder und Jugendliche
	Leonarda Antonetta Theodora „Leonie“ van Rooij-Overgoor 1924-2006	NL	NIEDWI.DIEWIM.WIDA. WIRAV
	Louise Henriette van de Montel 1926-1993	NL	NIEDWI.BOVASU.JÜDI. MUSIK.WIBEBE.WIRAV
	Mary Vaders 1922-1996	NL	NIEDWI.SABOT.LESGIB. WIDA.WIRAV
6 18	Mies Boissevain-van Lennep 1896-1965	NL	NIEDWI.JUDR.WIRAV

	Rosa Regina (Roosje) Glaser 1914-2000 NL	Von 1942 bis 1945 war sie in mehreren Konzentrationslagern interniert: zunächst von Oktober 1942 bis Februar 1943 in Westerbork und dann bis September 1943 im KZ Herzogenbusch. Nach einer gelungenen Flucht und erneuter Verhaftung erfolgte im September 1943 ihre Deportation ins KZ Auschwitz-Birkenau. Sie war im berüchtigten Block 10 untergebracht, wo unter anderem der Arzt Josef Mengele an Häftlingen medizinische Experimente durchführte.	NIEDWI.WIAU.ROFRO. WIRAV.WIBEBE.WINEU
	Selma Velleman Selma van de Perre 1922 NL	WP: Häftling im KZ Herzogenbusch (-) (±) (↓) (↑)	NIEDWI.JUDR.WIRAV
	Simone Guillissen-Hoa 1916-1996 B	Im Jahr 1937 heiratete sie Jean Guillissen. Obwohl sie sich noch vor dem Krieg trennten, behielt sie den Namen ihres Mannes. Während des Zweiten Weltkriegs wurde er als Widerstandskämpfer hingerichtet, während sie über das KZ Herzogenbusch nach Ravensbrück deportiert wurde und später im Außenlager München (Agfa Kamerawerke) des KZ Dachau arbeiten musste.	BELWI.JÜDI.WIRAV. WIDA
4 22	Valentine Elisabeth „Tineke“ Wibaut-Guilonard 1922-1996 NL	Am 2. Januar 1944 wurde Tineke Guilonard in das KZ Herzogenbusch deportiert und war am 15. Januar eine der Frauen, die dort Opfer des als Bunkerdrama von Vught bekannt gewordenen Verbrechens wurden. Sie überlebte es und sagte später: „Alles, was danach kam, egal wie schrecklich, diese Nacht war immer schlimmer“	NIEDWI.CS-SECHS. JUDR.WIRAV.WIGROR. WINEU

Die Anzahl der Im KZ Herzogenbusch (Vught) Inhaftierten beträgt: 22 = 100,00 %

Die Anzahl derer, die das Naziregime nicht überlebten, beträgt: 8 = 36,36 %